

Wenn die Parkuhr nicht mehr tickt ...

Vergangenen Samstag fand im BZS Einsiedeln die fünfte Auflage des Repair Cafés statt. Über 50 defekte Objekte wurden von sechs Reparateuren begutachtet.

Mitg. Wie in den letzten Jahren konnten dabei rund zwei Drittel der Gegenstände wieder brauchbar gemacht werden. Besucherinnen und Besucher schätzten das Angebot und zeigten sich zufrieden – auch wenn eine Reparatur nicht jedes Mal möglich war. Aufgrund der guten Nachfrage wird der Verein Repair Café Einsiedeln im November wieder vor Ort sein.

Vielseitig defektes

Schon vor zehn Uhr morgens ging es los, und die ersten Besucher kamen vorbei. Die mitgebrachten Sachen reichten von defekten Bohrmaschinen, CD-Playern, über regungslose Küchengeräte, stumme Uhren bis hin zu demoliertem Spielzeug. Das Reparaturgut wurde von Haushaltgeräten, vor allem Staubsaugern und Kaffeemaschinen, dominiert. Dieses Mal fanden wiederum einige Nähmaschinen, unter anderem eine Bernina Jahrgang 1963, den Weg ins BSZ. Immer wieder liegen auch kuriose Objekte auf den Reparaturtischen, so etwa ein altes Spielbaby, das nicht mehr krabbelte oder eine Parkuhr, die wegen verklemmten Münzen nicht mehr funktioniert. Bei auffallend vielen Gegenständen lag kein wirklicher Defekt, sondern



Bei dieser doch eher älteren Parkuhr läuft es irgendwie nicht mehr. Nichtsdestotrotz wird versucht, sie zu reparieren. Foto: zvg

einfach eine starke Verschmutzung und/oder unsachgemässe Bedienung vor. Die Hilfestellung erwies sich auch in diesen Fällen als wertvoll. Letztlich zeigten sich die Organisatoren erfreut, dass am letzten Samstag wieder einmal Textilreparaturen durchgeführt werden konnten – ein Angebot, das bei den letzten Durchführungen fehlte.

Freiwillige Reparatoren

Mit viel Herzblut waren die freiwilligen Reparatoren an der Arbeit. Die Besitzer der Gegenstände konnten während der Reparatur zusehen, Reparaturanweisungen erhalten, selbst Hand anlegen oder es sich im Café, das von der

Organisation KISS betrieben wurde, gemütlich machen. Zudem war eine kleine Spiel- und Bastecke für die Kinder aufgebaut worden, die rege benutzt wurde.

Am Ende des Tages waren nicht nur die Besucherinnen und Besucher des Cafés, sondern auch alle freiwilligen Reparatoren und Reparatoren, Helferinnen und Helfer und der Gastgeber des BSZ zufrieden mit der geleisteten Arbeit. Die nächsten Repair Cafés werden am 14. November 2026 und im Frühjahr 2027 im BSZ Einsiedeln stattfinden.

— Für weitere Auskünfte: Johannes Borner, borner.johannes@sunrise.ch, 079/215'78'61